



## KONTAKT

**Anschrift:** Christa-und-Peter-Scherpf-Gymnasium Prenzlau  
17291 Prenzlau, Dr.-Bähr-Straße 1  
**Telefon:** 03984/2314      **Fax:** 03984/718278  
**E- Mail:** [scherpf-gymnasium.prenzlau@schulen.brandenburg.de](mailto:scherpf-gymnasium.prenzlau@schulen.brandenburg.de)  
**homepage:** [www.scherpf-gymnasium.de](http://www.scherpf-gymnasium.de)



# Christa-und-Peter-Scherpf-Gymnasium Prenzlau



## Elterninformation zum Übergang in die Jahrgangsstufe 7 für das Schuljahr 2017/18



**Schulleiterin :** Frau Jutta Jankow  
**Stellvertretender Schulleiter (komm.):** Herr Jörg Dittberner  
**Oberstufenkoordinatorin:** Frau Renate Rakel  
**Sekretärin:** Frau Heike Stiel

## **Liebe Eltern,**

Ihr Kind besucht zurzeit die 6. Klasse der Grundschule. In einigen Wochen werden Sie mit ihm die Entscheidung zu treffen haben, welche Schulform es im nächsten Schuljahr besuchen soll.

Unser Informationsblatt soll Sie bei Ihrer Entscheidung unterstützen.

### **BILDUNGSGANG DES GYMNASIUMS**

Das Gymnasium vermittelt eine vertiefte Allgemeinbildung und umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der **allgemeinen Hochschulreife (AHR)**. Damit hat ein Absolvent des Gymnasiums die Möglichkeit, ein Studium an einer Universität oder Hochschule aufzunehmen. Gleichzeitig ist das Abitur ein besonders qualifizierter Abschluss für eine erfolgreiche Berufsausbildung.

### **ZUGANGSVORAUSETZUNGEN**

Für eine erfolgreiche Schullaufbahn im Gymnasium sollte Ihr Kind lernwillig und belastbar sein. Es sollte neugierig auf die Welt sein und bereits entsprechend seines Alters Selbstständigkeit und eine beständige Arbeitshaltung erworben haben. Diese Eigenschaften drücken sich nur teilweise in Noten, sondern eher in der Lernhaltung Ihres Kindes aus.

Das Halbjahreszeugnis der 6. Klasse darf höchstens die **Notensumme 7** in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch bei ansonsten guten bis befriedigenden Leistungen in den übrigen Fächern aufweisen. Voraussetzung für eine Aufnahme am Gymnasium ist außerdem die im Grundschulgutachten ausgewiesene Empfehlung **AHR**.

### **DAS LEITBILD UNSERER SCHULE**

Unser Ziel ist die Erziehung und Bildung verantwortungsbewusster und engagierter Persönlichkeiten, die befähigt sind, das eigene Leben in sozialer Verantwortung zu gestalten. Deshalb ist unsere schulische Arbeit auf eine **solide Allgemeinbildung** ausgerichtet. Der verstärkten Ausbildung von **Methoden-, Fach- und Sozialkompetenzen** der Kinder und Jugendlichen kommt besondere Bedeutung zu, um sie zu lehren, Lernprozesse eigenständig und zielorientiert zu gestalten.

Der partnerschaftlichen **Zusammenarbeit mit den Eltern** messen wir einen hohen Stellenwert bei. Lehrer und Eltern verständigen sich einvernehmlich über anzustrebende Erziehungsziele. Ebenso sind wir daran interessiert, die Mitwirkung der Schüler und Eltern weiter auszubauen.

### **ABSCHLÜSSE AM GYMNASIUM**

Nach erfolgreichem Abschluss der gymnasialen Oberstufe wird die **allgemeine Hochschulreife (Abitur)** erworben.

Am Ende der Jahrgangsstufe 10 kann auch ein **Realschulabschluss** oder ein **erweiterter Hauptschulabschluss** erlangt werden.

### **VORSTELLUNG DER SCHULE**

Am Scherpf-Gymnasium werden in diesem Schuljahr 551 Schülerinnen und Schüler von 41 Lehrkräften unterrichtet.

In technisch gut ausgestatteten Fach- und Klassenräumen findet der Unterricht in den Jahrgangsstufen 7 bis 9 in der Regel von 07.30 Uhr bis 12.40 Uhr und in den Jahrgangsstufen 10 bis 12 von 07.30 Uhr bis 14.50 Uhr statt.

Zur Schule gehört eine Dreifeldersporthalle (Uckerseehalle), die je nach Bedarf in eine Aula bzw. in einen Konzert- oder Theatersaal für bis zu 1000 Besucher umgerüstet werden kann und in der ein Schultheaterraum sowie ein Mehrzweckraum vorhanden sind.

Im Hauptgebäude befinden sich neben den Fachräumen auch der Speisesaal und ein Schülertreff. Das neue Schulgebäude im Schulteil II, Seeweg 6, besitzt eine Aula, mehrere Fachräume für Kunst und Musik sowie Seminarräume für das kompetenzorientierte Lernen.

Die **Scherpf-Bagemihl-Stiftung** fördert als Stiftung des Gymnasiums jährlich mit erheblichen finanziellen Mitteln die Sprachenausbildung sowie die Theaterarbeit und kulturelle Projekte der Schule.

Darüber hinaus bietet die Schule vielen Begabungen Raum zur Entfaltung. Schülerinnen und Schüler unserer Schule nehmen regelmäßig erfolgreich an **Bundes-, Landes und Regionalwettbewerben** verschiedener Fachbereiche teil.

Der **Fremdsprachenausbildung** kommt am Gymnasium eine besondere Bedeutung zu. Als erste Fremdsprache wird Englisch fortgeführt. Mit Beginn der Jahrgangsstufe 7 muss eine zweite Fremdsprache erlernt werden. Als solche kann Russisch oder Französisch gewählt werden.

Eine umfangreiche wissenschaftliche **Facharbeit** in der Jahrgangsstufe 9 und ein zweiwöchiges **Betriebspraktikum** in Klasse 9 sowie ein **einwöchiges Praktikum im Bereich der Berufs- und Studienorientierung** in Klasse 10 bilden weitere Eckpunkte in unserer Ausbildung.

Die **Jahrgangsstufe 10** hat eine **Doppelfunktion** als letztes Schuljahr der Sekundarstufe I mit Prüfungen am Ende des Schuljahres und als Einführungsphase in die gymnasiale Oberstufe.

Die **gymnasiale Oberstufe** umfasst eine zweijährige Qualifikationsphase in den Jahrgangsstufen 11 und 12. Die Ausbildung erfolgt dort in Kursen auf erhöhtem oder grundlegendem Anforderungsniveau.